

Z

Demnächst erscheint:

Hermann Bahr

Simmelfahrt

Roman Sechste bis achte Auflage

Geheftet 4 Mark 50 Pf. Gebunden 5 Mark 50 Pf.

Aus Besprechungen:

„Den Roman sollte jeder Geistliche von Amts wegen lesen“, schrieb vor kurzem ein schlichter Priester.

Salzburger Chronik

Mit erschütternder Eindringlichkeit fällt die Schrift ein scharfes Urteil über die gesamte moderne Ruhelosigkeit, der Stab wird gebrochen über den ganzen Dilettantismus in Philosophie, Kunst und Literatur, nur aufrichtige Übung der katholischen Religion nach den klaren Lehren des Katechismus könne jene innere „Sicherheit“ geben, „die den sogenannten großen Männern unserer Zeit, der Auslese der heutigen Menschheit, soweit ich sie kennen gelernt habe, fehlt.“

Kölnische Volkszeitung

Das Buch ist ein Bekenntnis, ein mutiges, rücksichtsloses Überdies.

Wiener Zeitung

Bahrs neuer Roman ist ein Buch von solcher Tiefe und schweren, doch in elegantesten Plauderton gekleideten Gedanklichkeit, daß ernste Leser es immer wieder zur Hand nehmen werden. Man möchte es als ein Laienbrevier bezeichnen. Es ent-

hält eine lückenlos geschlossene Apologie der Grundlagen unserer Weltanschauung und außerdem so viel Echtes, Kerniges, Erprobtes über Kunst und Leben überhaupt, daß man fast auf jeder Seite wie Aphorismen scharf gemeißelte Sätze findet, mit denen man sich im Innersten beschäftigen muß. Bahr hat nicht nur sich selbst als einen Menschen von außergewöhnlicher Vertieftheit des Empfindens und schärfster Beobachtung gezeigt, sondern auch ein Bild des geistigen Österreich vor dem Kriege und der Moderne, deren Wortführer er bisher war, überhaupt gezeichnet, und keiner wird ohne achtungsvollen Gruß daran vorübergehen können.

Schlesische Volkszeitung

Einer der interessantesten Romane, die der heurige Büchermarkt bisher gebracht hat, interessant sowohl dem Stoff und der Durchführung nach als auch wegen des Verfassers, der sich diesmal offen und ehrlich auf die Seite der gläubigen, überzeugungstreuen Katholiken stellt.

Die Reichspost, Wien

Bei gleichzeitiger Barbestellung können wir noch bedingt liefern.

S. Fischer, Verlag, Berlin